

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
November 2020



**Sperrfrist:
01.12.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	November 2020
Erstellungsdatum:	26.11.2020
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	05.01.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsanfang April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

November 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen

November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.919	12.140	12.294	-221	-1,8	2.068	21,0	25,5	29,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.959	7.086	7.556	-127	-1,8	1.900	37,6	38,4	44,2
56,2% Männer	3.910	3.969	4.234	-59	-1,5	1.129	40,6	44,0	50,2
43,8% Frauen	3.048	3.117	3.322	-69	-2,2	770	33,8	31,9	37,2
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	725	745	910	-20	-2,7	245	51,0	52,7	59,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	99	131	-1	-1,0	23	30,7	37,5	57,8
35,2% 50 Jahre und älter	2.453	2.496	2.481	-43	-1,7	656	36,5	38,1	39,4
24,7% dar. 55 Jahre und älter	1.716	1.719	1.683	-3	-0,2	499	41,0	39,3	40,4
24,8% Langzeitarbeitslose	1.728	1.693	1.624	35	2,1	659	61,6	51,2	43,1
5,1% Schwerbehinderte Menschen	355	364	370	-9	-2,5	31	9,6	14,5	18,6
37,0% Ausländer	2.574	2.596	2.810	-22	-0,8	699	37,3	37,7	42,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.595	1.689	1.512	-94	-5,6	2	0,1	-6,8	-11,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	559	632	609	-73	-11,6	-92	-14,1	-15,4	-17,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	410	388	362	22	5,7	76	22,8	7,2	6,2
seit Jahresbeginn	17.731	16.136	14.447	x	x	-435	-2,4	-2,6	-2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.729	2.153	1.676	-424	-19,7	70	4,2	10,8	-13,0
dar. in Erwerbstätigkeit	582	673	566	-91	-13,5	137	30,8	25,3	4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	374	696	379	-322	-46,3	2	0,5	12,4	-27,1
seit Jahresbeginn	16.117	14.388	12.235	x	x	-1.656	-9,3	-10,7	-13,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,9	5,2	x	x	x	3,5	3,6	3,7
dar. Männer	5,0	5,1	5,4	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Frauen	4,6	4,7	5,0	x	x	x	3,5	3,6	3,7
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,7	5,7	x	x	x	3,0	3,1	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,1	2,8	x	x	x	1,6	1,5	1,8
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,8	x	x	x	3,6	3,6	3,5
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,4	x	x	x	4,0	4,1	4,0
Ausländer	10,5	10,6	11,5	x	x	x	8,1	8,2	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,4	5,8	x	x	x	3,9	3,9	4,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.587	7.749	8.120	-162	-2,1	1.781	30,7	31,9	39,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.822	9.026	9.268	-204	-2,3	1.568	21,6	25,3	31,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.852	9.054	9.295	-202	-2,2	1.572	21,6	25,2	31,1
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,2	6,4	x	x	x	5,0	5,0	4,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.666	3.838	4.097	-172	-4,5	1.060	40,7	51,3	62,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.964	8.050	8.155	-86	-1,1	325	4,3	5,0	6,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.395	3.442	3.453	-47	-1,4	-89	-2,6	-1,3	-0,2
Bedarfsgemeinschaften	5.861	5.905	5.980	-44	-0,7	268	4,8	5,3	6,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	615	553	569	62	11,2	-190	-23,6	-40,5	-28,5
Zugang seit Jahresbeginn	6.059	5.444	4.891	x	x	-5.276	-46,5	-48,3	-49,1
Bestand	1.952	2.041	2.011	-89	-4,4	-1.496	-43,4	-43,2	-45,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göppingen

November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.400	6.531	6.629	-131	-2,0	1.695	36,0	44,3	49,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.925	4.101	4.389	-176	-4,3	1.221	45,2	54,9	63,1
59,4% Männer	2.332	2.427	2.604	-95	-3,9	780	50,3	62,8	74,3
40,6% Frauen	1.592	1.674	1.785	-82	-4,9	440	38,2	44,8	49,1
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	444	489	621	-45	-9,2	173	63,8	78,5	80,0
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	45	57	-3	-6,7	15	55,6	80,0	72,7
41,3% 50 Jahre und älter	1.620	1.673	1.646	-53	-3,2	484	42,6	50,9	51,1
31,0% dar. 55 Jahre und älter	1.217	1.227	1.182	-10	-0,8	377	44,9	46,9	47,2
13,9% Langzeitarbeitslose	545	540	490	5	0,9	261	91,9	85,6	62,3
5,3% Schwerbehinderte Menschen	208	212	224	-4	-1,9	19	10,1	12,8	19,1
29,6% Ausländer	1.160	1.224	1.325	-64	-5,2	355	44,1	63,4	71,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	838	925	862	-87	-9,4	-56	-6,3	-5,4	-14,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	455	520	509	-65	-12,5	-54	-10,6	-11,9	-14,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	193	189	-15	-7,8	-9	-4,8	14,2	-
seit Jahresbeginn	10.236	9.398	8.473	x	x	350	3,5	4,5	5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	943	1.139	942	-196	-17,2	134	16,6	16,8	-11,5
dar. in Erwerbstätigkeit	422	476	433	-54	-11,3	108	34,4	29,3	9,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	214	358	213	-144	-40,2	37	20,9	28,3	-29,2
seit Jahresbeginn	8.427	7.484	6.345	x	x	-611	-6,8	-9,1	-12,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	3,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer	3,0	3,1	3,3	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Frauen	2,4	2,5	2,7	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,1	3,9	x	x	x	1,7	1,7	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,2	x	x	x	0,6	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,3	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,8	x	x	x	2,8	2,8	2,6
Ausländer	4,7	5,0	5,4	x	x	x	3,5	3,2	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,3	x	x	x	2,1	2,0	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.053	4.233	4.473	-180	-4,3	1.227	43,4	51,7	60,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.461	4.634	4.823	-173	-3,7	1.235	38,3	46,6	54,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.487	4.658	4.846	-171	-3,7	1.240	38,2	46,4	54,7
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,2	3,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.666	3.838	4.097	-172	-4,5	1.060	40,7	51,3	62,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göppingen

November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.519	5.609	5.665	-90	-1,6	373	7,2	8,9	12,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.034	2.985	3.167	49	1,6	679	28,8	20,7	24,2
52,0% Männer	1.578	1.542	1.630	36	2,3	349	28,4	21,8	23,0
48,0% Frauen	1.456	1.443	1.537	13	0,9	330	29,3	19,5	25,5
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	281	256	289	25	9,8	72	34,4	19,6	27,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	54	74	2	3,7	8	16,7	14,9	48,0
27,5% 50 Jahre und älter	833	823	835	10	1,2	172	26,0	17,7	20,8
16,4% dar. 55 Jahre und älter	499	492	501	7	1,4	122	32,4	23,3	26,5
39,0% Langzeitarbeitslose	1.183	1.153	1.134	30	2,6	398	50,7	39,1	36,1
4,8% Schwerbehinderte Menschen	147	152	146	-5	-3,3	12	8,9	16,9	17,7
46,6% Ausländer	1.414	1.372	1.485	42	3,1	344	32,1	20,8	23,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	757	764	650	-7	-0,9	58	8,3	-8,4	-6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	104	112	100	-8	-7,1	-38	-26,8	-28,7	-31,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	232	195	173	37	19,0	85	57,8	1,0	13,8
seit Jahresbeginn	7.495	6.738	5.974	x	x	-785	-9,5	-11,1	-11,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	786	1.014	734	-228	-22,5	-64	-7,5	4,8	-14,8
dar. in Erwerbstätigkeit	160	197	133	-37	-18,8	29	22,1	16,6	-11,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	338	166	-178	-52,7	-35	-17,9	-0,6	-24,2
seit Jahresbeginn	7.690	6.904	5.890	x	x	-1.045	-12,0	-12,4	-14,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,6	1,7	1,8
dar. Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Frauen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	1,7	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,8	x	x	x	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,6	x	x	x	1,0	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,2	1,3	1,3
Ausländer	5,8	5,6	6,1	x	x	x	4,6	4,9	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.534	3.516	3.647	18	0,5	554	18,6	14,0	20,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.361	4.392	4.445	-31	-0,7	333	8,3	8,6	12,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.365	4.396	4.449	-31	-0,7	332	8,2	8,6	12,4
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,8	2,8	2,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.964	8.050	8.155	-86	-1,1	325	4,3	5,0	6,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.395	3.442	3.453	-47	-1,4	-89	-2,6	-1,3	-0,2
Bedarfsgemeinschaften	5.861	5.905	5.980	-44	-0,7	268	4,8	5,3	6,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von September 2020 bis November 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

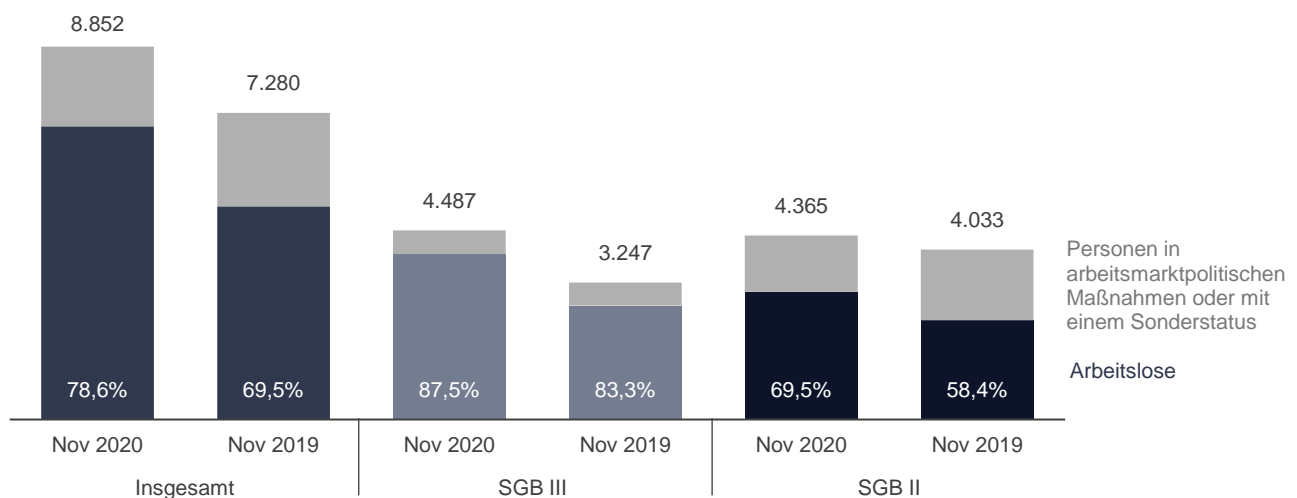
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

November 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
Arbeitslosigkeit	6.959	7.086	-127	-1,8	1.900	37,6	38,4	44,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	628	663	-35	-5,3	-119	-15,9	-12,2	-2,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	336	372	-36	-9,7	-82	-19,6	-14,1	5,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	292	291	1	0,3	-37	-11,2	-9,6	-9,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.587	7.749	-162	-2,1	1.781	30,7	31,9	39,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.235	1.277	-42	-3,3	-213	-14,7	-3,9	-8,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	399	404	-5	-1,2	17	4,5	9,2	4,4
Arbeitsgelegenheiten	187	187	-	-	-4	-2,1	1,1	-6,5
Fremdförderung	361	395	-34	-8,6	-174	-32,5	-20,5	-24,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	87	89	-2	-2,2	8	10,1	20,3	23,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	201	202	-1	-0,5	-59	-22,7	1,0	1,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.822	9.026	-204	-2,3	1.568	21,6	25,3	31,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	30	28	2	7,1	4	15,4	12,0	22,7
Gründungszuschuss	26	24	2	8,3	5	23,8	20,0	21,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	33,3
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.852	9.054	-202	-2,2	1.572	21,6	25,2	31,1
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,2	x	x	x	5,0	5,0	4,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,6	78,3	x	x	x	69,5	70,8	73,9

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

November 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Nov 2019		Okt 2019		Sep 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.925	4.101	-176	-4,3	1.221	45,2	54,9	63,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	128	132	-4	-3,0	6	4,9	-8,3	-13,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	128	132	-4	-3,0	6	4,9	-8,3	-13,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.053	4.233	-180	-4,3	1.227	43,4	51,7	60,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	408	401	7	1,7	8	2,0	8,4	7,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	285	293	-8	-2,7	10	3,6	8,5	5,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	40	33	7	21,2	-1	-2,4	3,1	4,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	83	75	8	10,7	-1	-1,2	10,3	14,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.461	4.634	-173	-3,7	1.235	38,3	46,6	54,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	24	2	8,3	5	23,8	20,0	21,1	
Gründungszuschuss	26	24	2	8,3	5	23,8	20,0	21,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.487	4.658	-171	-3,7	1.240	38,2	46,4	54,7	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,5	88,0	x	x	x	83,3	83,2	85,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.034	2.985	49	1,6	679	28,8	20,7	24,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	500	531	-31	-5,8	-125	-20,0	-13,1	-0,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	208	240	-32	-13,3	-88	-29,7	-17,0	17,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	292	291	1	0,3	-37	-11,2	-9,6	-9,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.534	3.516	18	0,5	554	18,6	14,0	20,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	827	876	-49	-5,6	-221	-21,1	-8,7	-13,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	114	111	3	2,7	7	6,5	11,0	1,2	
Arbeitsgelegenheiten	187	187	-	-	-4	-2,1	1,1	-6,5	
Fremdförderung	321	362	-41	-11,3	-173	-35,0	-22,2	-26,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	87	89	-2	-2,2	8	10,1	20,3	23,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	118	127	-9	-7,1	-58	-33,0	-3,8	-5,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.361	4.392	-31	-0,7	333	8,3	8,6	12,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	33,3	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	33,3	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.365	4.396	-31	-0,7	332	8,2	8,6	12,4	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,5	67,9	x	x	x	58,4	61,1	64,4	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

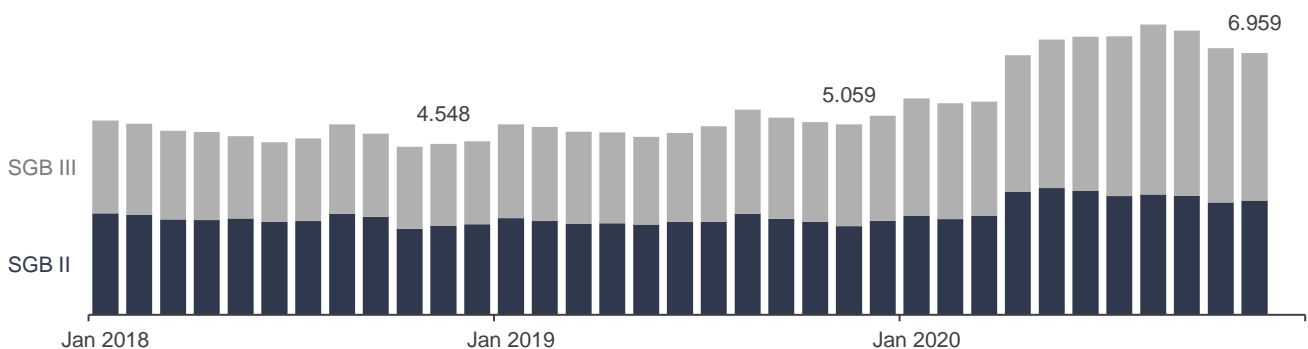
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 127 auf 6.959 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.900 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 4,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.925, das sind 176 weniger als im Vormonat und 1.221 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.034 Arbeitslose, das ist ein Plus von 49 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2019 waren es 679 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	6.959	-127	-1,8	1.900	37,6	4,8	4,9	3,5
Männer	3.910	-59	-1,5	1.129	40,6	5,0	5,1	3,6
Frauen	3.048	-69	-2,2	770	33,8	4,6	4,7	3,5
15 bis unter 25 Jahre	725	-20	-2,7	245	51,0	4,6	4,7	3,0
15 bis unter 20 Jahre	98	-1	-1,0	23	30,7	2,1	2,1	1,6
50 Jahre und älter	2.453	-43	-1,7	656	36,5	4,8	4,9	3,6
55 Jahre und älter	1.716	-3	-0,2	499	41,0	5,5	5,5	4,0
Deutsche	4.371	-103	-2,3	1.191	37,5	3,7	3,7	2,7
Ausländer	2.574	-22	-0,8	699	37,3	10,5	10,6	8,1
Rechtskreis SGB III	3.925	-176	-4,3	1.221	45,2	2,7	2,8	1,9
Männer	2.332	-95	-3,9	780	50,3	3,0	3,1	2,0
Frauen	1.592	-82	-4,9	440	38,2	2,4	2,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	444	-45	-9,2	173	63,8	2,8	3,1	1,7
15 bis unter 20 Jahre	42	-3	-6,7	15	55,6	0,9	1,0	0,6
50 Jahre und älter	1.620	-53	-3,2	484	42,6	3,2	3,2	2,3
55 Jahre und älter	1.217	-10	-0,8	377	44,9	3,9	3,9	2,8
Deutsche	2.761	-111	-3,9	862	45,4	2,3	2,4	1,6
Ausländer	1.160	-64	-5,2	355	44,1	4,7	5,0	3,5
Rechtskreis SGB II	3.034	49	1,6	679	28,8	2,1	2,1	1,6
Männer	1.578	36	2,3	349	28,4	2,0	2,0	1,6
Frauen	1.456	13	0,9	330	29,3	2,2	2,2	1,7
15 bis unter 25 Jahre	281	25	9,8	72	34,4	1,8	1,6	1,3
15 bis unter 20 Jahre	56	2	3,7	8	16,7	1,2	1,2	1,0
50 Jahre und älter	833	10	1,2	172	26,0	1,6	1,6	1,3
55 Jahre und älter	499	7	1,4	122	32,4	1,6	1,6	1,2
Deutsche	1.610	8	0,5	329	25,7	1,3	1,3	1,1
Ausländer	1.414	42	3,1	344	32,1	5,8	5,6	4,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

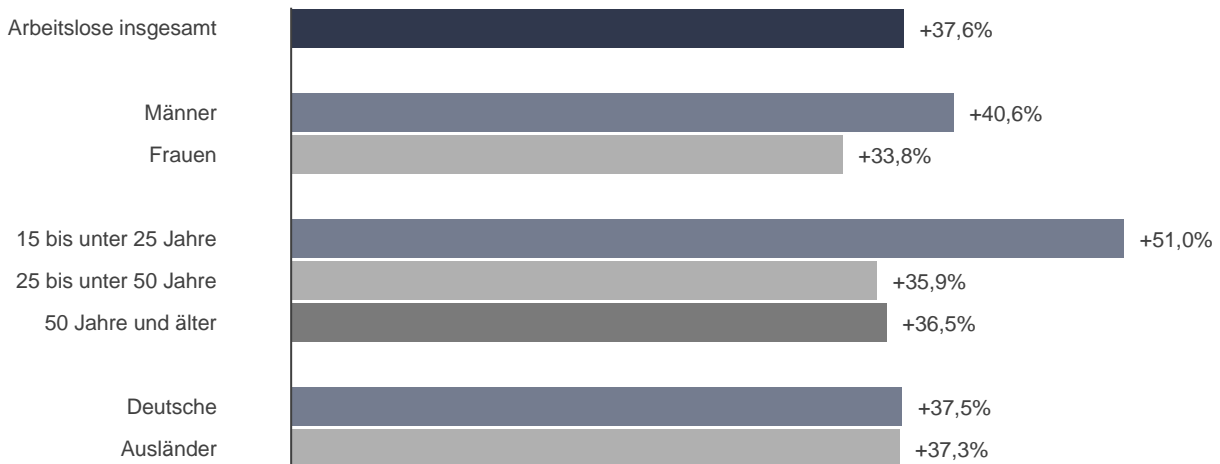
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen

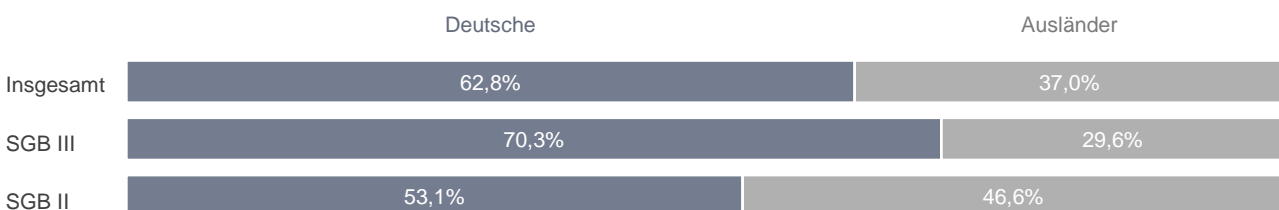
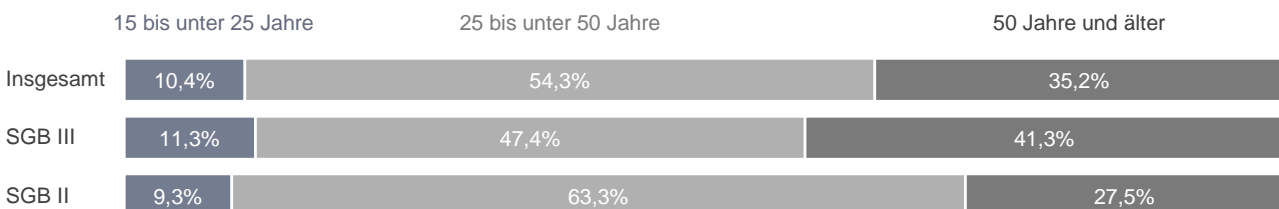
November 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von +34% bei Frauen bis +51% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



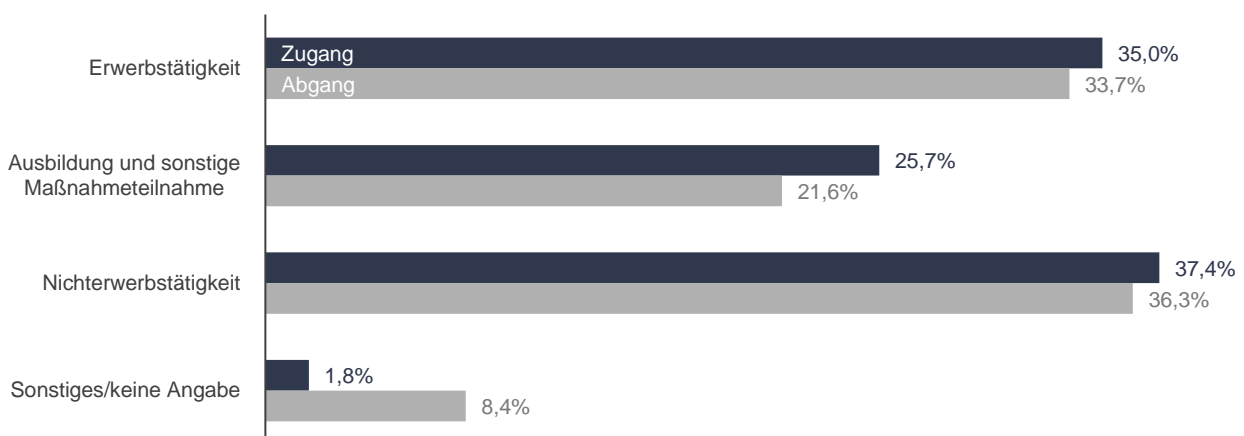
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen

November 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.595 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+2). Gleichzeitig beendeten 1.729 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 70 mehr als im November 2019. Seit Jahresbeginn gab es 17.731 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 435 Meldungen. Dem gegenüber stehen 16.117 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.656 Abmeldungen. Im November meldeten sich 559 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 92 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 582 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 137 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.595	-94	-5,6	2	0,1	17.731	-435	-2,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	559	-73	-11,6	-92	-14,1	7.473	247	3,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	531	-57	-9,7	-82	-13,4	7.106	247	3,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	1	7,1	2	15,4	201	28	16,2
Selbständigkeit	10	-12	-54,5	-6	-37,5	122	-15	-10,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	410	22	5,7	76	22,8	3.931	-380	-8,8
Nichterwerbstätigkeit	597	-53	-8,2	5	0,8	6.036	-339	-5,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	365	-59	-13,9	-16	-4,2	3.738	-424	-10,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	215	15	7,5	22	11,4	2.104	62	3,0
Sonstiges/keine Angabe	29	10	52,6	13	81,3	291	37	14,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.729	-424	-19,7	70	4,2	16.117	-1.656	-9,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	582	-91	-13,5	137	30,8	5.074	-115	-2,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	532	-91	-14,6	114	27,3	4.632	-148	-3,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	27	-1	-3,6	6	28,6	245	-5	-2,0
Selbständigkeit	20	2	11,1	15	x	175	36	25,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	374	-322	-46,3	2	0,5	3.665	-509	-12,2
Nichterwerbstätigkeit	628	-36	-5,4	-139	-18,1	6.263	-1.403	-18,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	425	-	-	-104	-19,7	3.905	-891	-18,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	161	-23	-12,5	-37	-18,7	1.832	-519	-22,1
Sonstiges/keine Angabe	145	25	20,8	70	93,3	1.115	371	49,9

[zurück zum Inhalt](#)

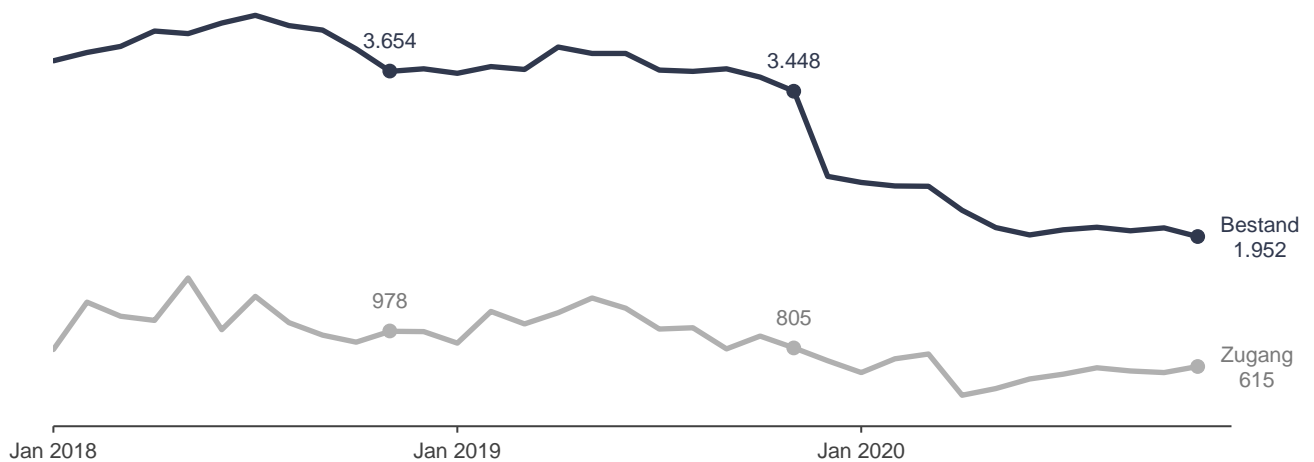
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen

November 2020

Im November waren 1.952 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 89 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.496 Stellen weniger (-43 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 615 neue Arbeitsstellen, das waren 190 oder 24 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.059 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 5.276 oder 47%. Zudem wurden im November 702 Arbeitsstellen abgemeldet, 245 oder 26 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 6.694 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 4.858 oder 42%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	615	62	11,2	-190	-23,6	6.059	-5.276	-46,5
dar. sofort zu besetzen	442	-10	-2,2	-248	-35,9	4.694	-3.968	-45,8
sozialversicherungspflichtig	590	48	8,9	-192	-24,6	5.843	-5.110	-46,7
dar. sofort zu besetzen	419	-23	-5,2	-251	-37,5	4.503	-3.815	-45,9
Bestand	1.952	-89	-4,4	-1.496	-43,4	2.161	-1.533	-41,5
dar. sofort zu besetzen	1.873	-132	-6,6	-1.465	-43,9	2.085	-1.453	-41,1
sozialversicherungspflichtig	1.866	-83	-4,3	-1.439	-43,5	2.052	-1.479	-41,9
dar. sofort zu besetzen	1.788	-125	-6,5	-1.410	-44,1	1.978	-1.403	-41,5
Abgang	702	171	32,2	-245	-25,9	6.694	-4.858	-42,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	671	160	31,3	-241	-26,4	6.423	-4.704	-42,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

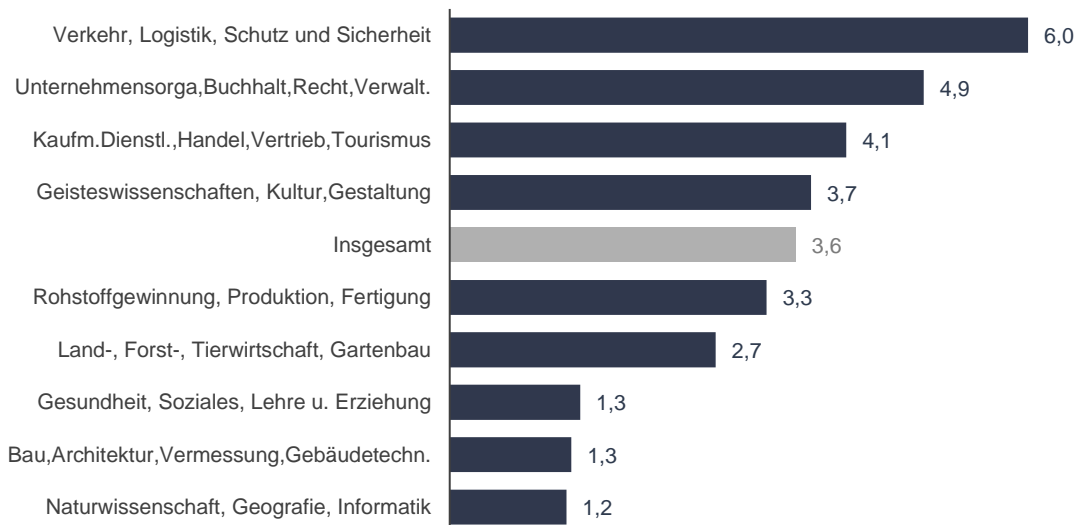
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

November 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.959	100	-127	-1,8	1.900	37,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	74	1,1	-12	-14,0	14	23,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.988	28,6	-56	-2,7	483	32,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	273	3,9	3	1,1	39	16,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	83	1,2	-11	-11,7	1	1,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.668	24,0	6	0,4	384	29,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	968	13,9	14	1,5	280	40,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	708	10,2	-27	-3,7	175	32,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	469	6,7	-	-	103	28,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	67	1,0	-6	-8,2	9	15,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	660	9,5	-38	-5,4	412	166,1
Gemeldete Arbeitsstellen	1.952	100	-89	-4,4	-1.496	-43,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	27	1,4	-5	-15,6	-15	-35,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	609	31,2	-25	-3,9	-766	-55,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	218	11,2	-12	-5,2	-70	-24,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	69	3,5	13	23,2	-31	-31,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	280	14,3	-54	-16,2	-312	-52,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	237	12,1	-3	-1,3	-162	-40,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	145	7,4	-7	-4,6	-120	-45,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	349	17,9	4	1,2	-3	-0,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	18	0,9	-	-	-17	-48,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

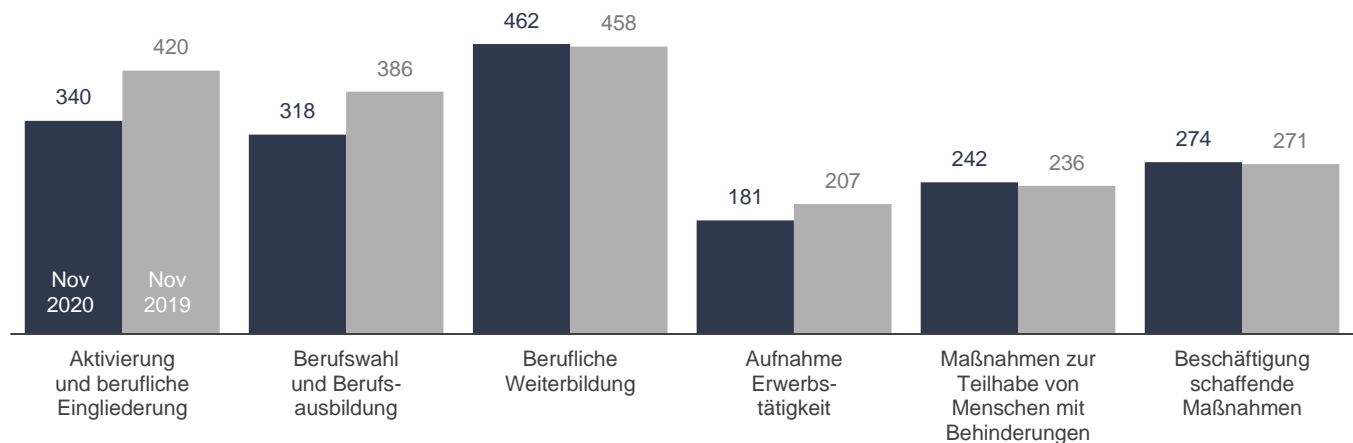
Göppingen

November 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	260	-136	-34,3	-96	-27,0	2.776	-1.239	-30,9
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-77	-87,5	-16	-59,3	292	-116	-28,4
Berufliche Weiterbildung	61	-69	-53,1	6	10,9	690	-83	-10,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	18	-21	-53,8	-24	-57,1	306	-88	-22,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-22	-66,7	1	10,0	172	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24	-20	-45,5	-12	-33,3	313	-57	-15,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	340	-38	-10,1	-80	-19,0	284	-25	-8,2
Berufswahl und Berufsausbildung	318	7	2,3	-68	-17,6	350	-89	-20,2
Berufliche Weiterbildung	462	-9	-1,9	4	0,9	456	70	18,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	181	-4	-2,2	-26	-12,6	181	-8	-4,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	242	2	0,8	6	2,5	220	-5	-2,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	274	-2	-0,7	3	1,1	258	-1	-0,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	0	0	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	212	-23	-9,8	-64	-23,2	2.099	-654	-23,8
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-24	-85,7	-10	-71,4	360	-110	-23,4
Berufliche Weiterbildung	68	9	15,3	26	61,9	659	-16	-2,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	22	-1	-4,3	-9	-29,0	332	-39	-10,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-12	-66,7	-4	-40,0	120	-21	-14,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	26	-3	-10,3	-	-	312	-41	-11,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

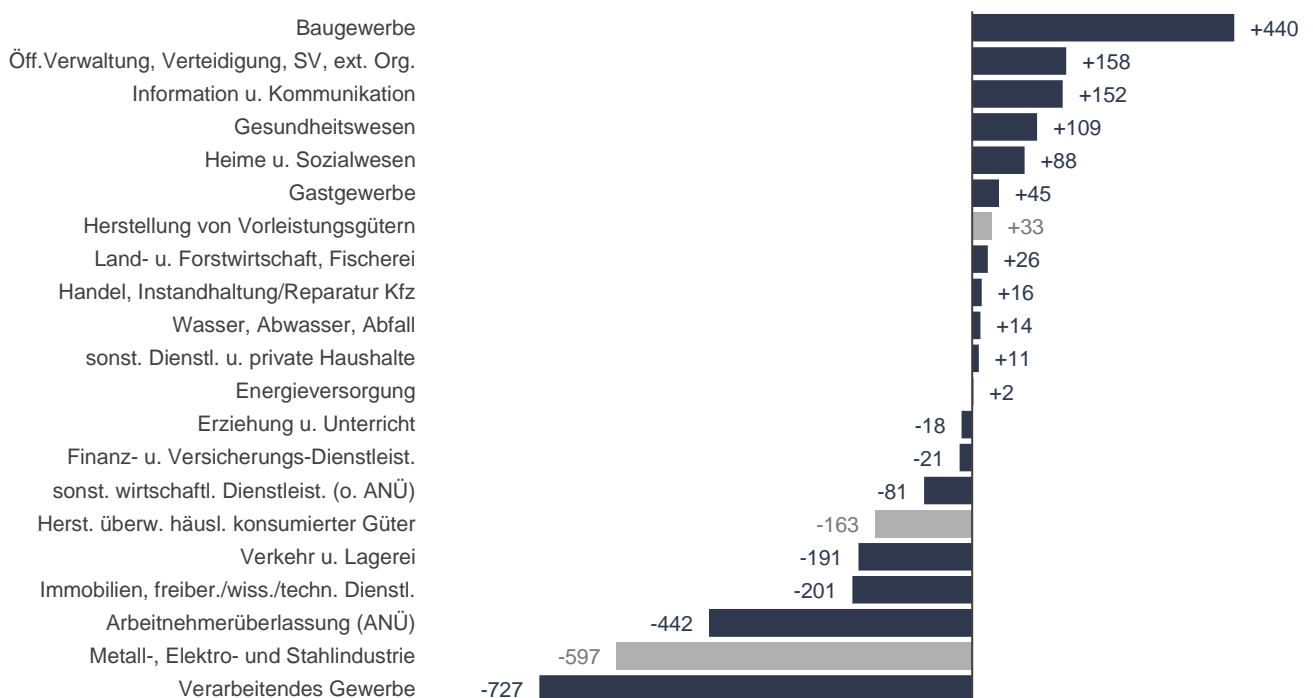
März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 88.778. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 620 oder 0,7%, nach -2.319 oder -2,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+440 oder +5,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-727 oder -2,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2020 / Mrz 2019	
	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
Insgesamt	88.778	89.554	89.837	89.146	89.398	-620	-0,7
54,9% Männer	48.715	49.160	49.568	49.133	49.298	-583	-1,2
45,1% Frauen	40.063	40.394	40.269	40.013	40.100	-37	-0,1
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	9.902	10.373	10.587	9.773	10.169	-267	-2,6
66,2% 25 bis unter 55 Jahre	58.786	59.167	59.389	59.685	59.796	-1.010	-1,7
21,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	19.278	19.198	19.071	18.888	18.650	628	3,4
73,5% Vollzeit	65.219	65.822	66.324	65.585	65.859	-640	-1,0
26,5% Teilzeit	23.559	23.732	23.513	23.561	23.539	20	0,1
82,8% Deutsche	73.548	74.361	74.616	74.004	74.257	-709	-1,0
17,1% Ausländer	15.194	15.157	15.188	15.110	15.105	89	0,6

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

August 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.120	481	8,5
davon			
mit 1 Person	3.187	343	12,1
mit 2 Personen	1.173	59	5,3
mit 3 Personen	751	20	2,7
mit 4 Personen	506	40	8,6
mit 5 und mehr Personen	503	19	3,9
darunter			
Single-BG	3.175	334	11,8
Alleinerziehende-BG	1.171	11	0,9
Partner-BG ohne Kinder	567	72	14,5
Partner-BG mit Kindern	1.066	47	4,6
nicht zuordenbare BG	141	18	14,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.254	62	2,8
davon: mit 1 Kind	991	43	4,5
mit 2 Kindern	687	-26	-3,6
mit 3 und mehr Kindern	576	45	8,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.615	785	6,6
darunter			
Männer	6.222	451	7,8
Frauen	6.393	334	5,5
Leistungsberechtigte (LB)	12.162	786	6,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.888	726	6,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.371	663	8,6
darunter			
Männer	4.024	411	11,4
Frauen	4.347	252	6,2
davon			
unter 25 Jahre	1.570	115	7,9
25 bis unter 55 Jahre	5.362	419	8,5
55 Jahre und älter	1.439	129	9,8
darunter			
Deutsche	4.156	328	8,6
Ausländer	4.195	337	8,7
darunter			
Alleinerziehende	1.158	9	0,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.517	63	1,8
darunter			
unter 3 Jahre	720	-64	-8,2
3 bis unter 6 Jahre	793	90	12,8
6 bis unter 15 Jahre	1.912	18	1,0
über 15 Jahre	92	19	26,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	274	60	28,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	453	-1	-0,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	298	3	1,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	155	-4	-2,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

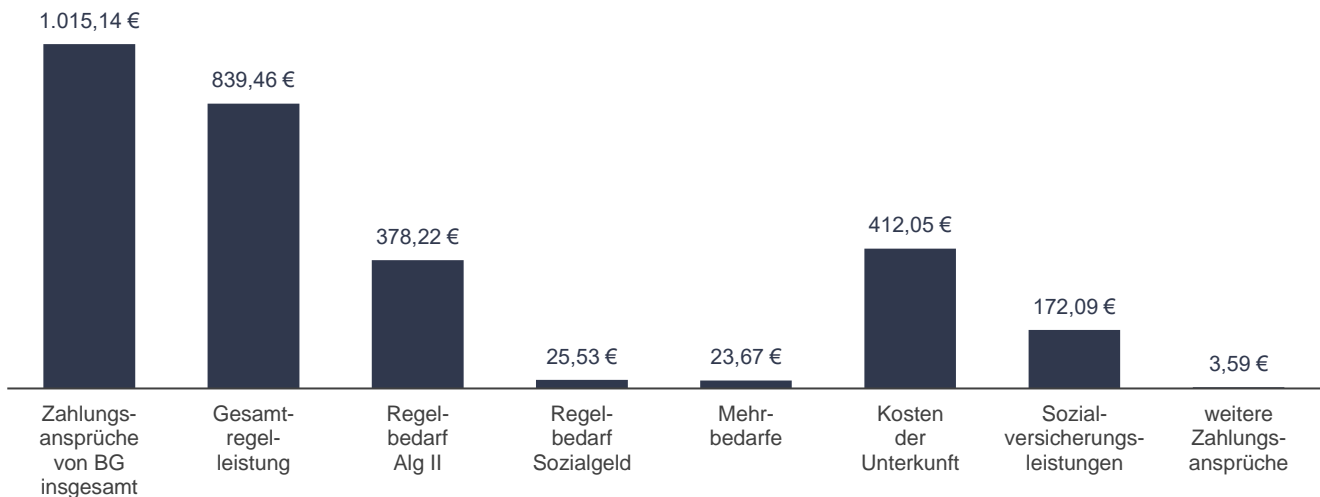
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

August 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.212.678	1.015	6.120	1.015
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.137.490	839	6.095	843
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.314.702	378	5.352	432
Regelbedarf Sozialgeld	156.218	26	979	160
Mehrbedarfe	144.834	24	1.720	84
Kosten der Unterkunft	2.521.737	412	5.671	445
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.473.198	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.053.207	172	6.055	174
weitere Zahlungsansprüche	21.981	4	-	-
sonstige Leistungen	11.960	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.974	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	794	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.253	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.